

An alle Haushalte

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 24

Ausgabe Mai 2022

Auflage: 700 St.

Nepomukkapelle auf dem Brücklberg bei Schönstein in voller Blütenpracht.



Foto: Kraus Josef

Für die Bepflanzung und Pflege der Kapelle kümmern sich Heidi Stiglmeier und Rita Listl. Beiden ein herzliches Vergelts Gott für die Arbeit.

www.stallwang.de

Zum Nachdenken:

„All der Krieg - die Propaganda, all das Geschrei und die Lügen und der Hass kommen nur von den Leuten, die nicht kämpfen müssen.“

George Orwell

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.06.2022
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Wichtiger Hinweis für die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle öffentliche Veranstaltungen laut Artikel 19 LStVG bei der jeweiligen Gemeinde angezeigt werden müssen; dort heißt es: „Wer eine öffentliche Vergnügung veranstalten will, hat dies der Gemeinde unter Angabe der Art, des Orts und der Zeit der Veranstaltung und der Zahl der zuzulassenden Teilnehmer spätestens eine Woche vorher schriftlich anzuzeigen. (...)“ Einzelne Veranstaltungen, die z. B. religiösen, künstlerischen oder erzieherischen Zwecken dienen, sind davon nicht betroffen.

Diese Anzeigepflicht besteht nur bei öffentlichen Vergnügungen. Nichtöffentlich ist eine Vergnügung, wenn die Teilnahme auf einen festen Personenkreis beschränkt ist, etwa bei internen Vereinsfesten, Betriebs- oder Familienfeiern.

Wenn bei einer öffentlichen Veranstaltung alkoholische Getränke verkauft werden, muss lt. § 12 GastG von der Gemeinde hierzu in jedem Fall eine Gestattung erteilt werden; auch diese ist rechtzeitig zu beantragen.

Für Großveranstaltungen oder besondere Veranstaltungen, wie z. B. Gründungsfeste oder Jahrmärkte ist eine Erlaubnis erforderlich. Bei Veranstaltungen mit einem erhöhten Gefahrenpotential, wie z. B. Maibaum-Aufstellen oder Sonnwendfeuern, werden zusätzliche Auflagen benannt.

Jugendschutz und öffentliche Sicherheit und Ordnung haben eine hohe Priorität und müssen im Interesse aller Bürger in jedem Fall gewährleistet sein. Der Veranstalter trägt die volle Verantwortung für alle eventuellen Vorfälle!

Bei der Antragstellung werden alle wesentlichen Punkte besprochen, offene Fragen können geklärt werden. In der Regel können alle Veranstaltungen in der gewünschten Weise durchgeführt werden. Für die Anmeldung fallen Verwaltungsgebühren in unterschiedlicher Höhe (je nach Vorgang) an.

Von der Gemeinde werden die Veranstaltungsdaten weitergeleitet an die betroffenen Stellen im Landratsamt, an die Polizei und an das Finanzamt. So wissen alle behördlichen Stellen rechtzeitig Bescheid, auch wenn sie von Außenstehenden darauf aufmerksam gemacht werden sollten.

Laut Information des Landratsamtes werden heute - im Gegensatz zu früher - die meisten Unfälle oder Schadensvorfälle im Zusammenhang mit einer Veranstaltung zur Anzeige gebracht. Dann muss der Veranstalter nachweisen, dass er alle Vorschriften eingehalten hat; eine schriftliche Bestätigung oder Erlaubnis der Gemeinde ist dabei ausgesprochen hilfreich!

Wir wünschen allen Veranstaltungen einen gelungenen und störungsfreien Verlauf und den Bürgerinnen und Bürgern fröhliche und unbeschwerte Stunden!

Gemeinde Stallwang Max Dietl 1. Bürgermeister

Liebe Lesefreunde,

am Sonntag den 3.7.22 Von 13.00 bis 16.00 Uhr findet in der Schule Stallwang der alljährliche Bücherflohmarkt statt.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Über zahlreiches Erscheinen freut sich Ihr Büchereiteam.

Der Erlös kommt der Bücherei zugute.

Gemeinde Bücherei,

an der Grundschule Stallwang

Neue Öffnungszeiten ab 1. März 2022

jeden Mittwoch von 11.30 - 16.00 Uhr

Rebecca Hobmeier wird Ende Juli beim **Tag der offenen Gartentür** ihren **Naturgarten in Schönstein** für interessierte Bürger öffnen.

Der zertifizierte Naturgarten soll Menschen in der Umgebung Inspiration geben, gleiches zu tun.

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Andrea Riedl und Christian Prem, Eggersberg zur Geburt der kleinen Lena Theresia vom 18. April 2022

Eheschließung

06.05.2022: Christoph Malterer und Sandra Krottenthaler, Saulburg. Glück und Gottes Segen wünschen wir dem Paar als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Geburtstage

Im Juni können halbrunde Geburtstage feiern:

- | | | |
|--------|-----------------------------|----------|
| 07.06. | Hildegard Wagner, Stallwang | 65 Jahre |
| 18.06. | Erika Gruber, Stallwang | 65 Jahre |
| 21.06. | Oskar Eder, Stallwang | 65 Jahre |

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Mai oder Juni Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Nicht vergessen

FF Wetzelsberg

Dorffest

Zeit: Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Ort: Wetzelsberg, Sportheim

SV Wetzelsberg; Pentanque-Abteilung

Sonnwendfeier

Zeit: Freitag, 24. Juni

Ort: Wetzelsberg, Sportgelände

Landkreis Straubing Bogen Pressemitteilung

Wechsel der Zuständigkeit und Vorgehensweise: Geflüchtete aus der Ukraine erhalten ab 1.6. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II

Nach den derzeitigen Planungen des Gesetzgebers ist ein Wechsel der Zuständigkeit für geflüchtete Menschen aus der Ukraine zum 01.06.2022 vom Asylbewerberleistungsgesetz zum Sozialgesetzbuch II (SGB II) vorgesehen. Dies bedeutet, dass dann die Leistungen nach dem SGB II für den Landkreis Straubing-Bogen (und auch die Stadt Straubing) durch das Jobcenter Straubing-Bogen ausbezahlt werden. Die Leistungsgewährung nach dem AsylbLG wird zum 1. Juni entsprechend eingestellt. Auch die vermittelnde Betreuung, die Organisation der Teilnahme an Sprachkursen sowie das Angebot von Qualifizierungen verantwortet das Jobcenter.

Alle weiteren Informationen rund um das Thema Arbeitslosengeld II können der Kurzinformation Arbeitslosengeld II auf der Homepage des Jobcenter Straubing-Bogen der Rubrik „Aktuelles“ entnommen werden (die Kurzinformation steht auch in Ukrainisch zur Verfügung).

Um einen nahtlosen Übergang der Leistungen zu gewährleisten, wird das Jobcenter Gruppentermine anbieten, um die Leistungen zu beantragen. Diese finden außerhalb der Öffnungszeiten statt und mit dem Versand der Termine wurde bereits begonnen. An den zahlreichen Terminen wird nach Gemeindegebieten gebündelt ab 09.05.2022 täglich die Entgegennahme der Anträge erfolgen.

Zum Termin selbst müssen alle Personen eines Haushaltes über 15 Jahren anwesend sein. Sollten Dolmetscher die Gelegenheit haben die Antragsteller zu begleiten, wäre dies sehr zu begrüßen!

Zum Termin sind dann folgende, zugesandte Unterlagen vorzulegen:

- o Antragsunterlagen – wenn möglich ausgefüllt
- o Anmeldebogen
- o alle Pässe der Familie
- o Aufenthaltstitel oder Fiktionsbescheinigungen
- o Schulbescheinigungen der Kinder
- o Mitgliedsbescheinigung einer Krankenkasse der Wahl

Eine Vorsprache + Anmeldung im Vorfeld des Termins bei der Wunschkrankenkasse ist anzuraten.

- o Kontoverbindung

Sollten noch kein Konto in Deutschland vorhanden sein, bittet das Jobcenter dringend um umgehende Beantragung bei einem Kreditinstitut der Wahl, da andernfalls eine Zahlung nicht sicherzustellen ist.

- o Zeugnisse – falls vorhanden

Zudem sollte etwas Zeit eingeplant werden, da die Termine für eine größere Personenzahl geplant werden.

Da die Kontoeröffnung zwingende Voraussetzung für die Leistungszahlungen ab 01.06.22 ist, sei auf die erleichterten Bedingungen für ukrainische Flüchtlinge durch die BaFin verwiesen.

Für neu ankommende Flüchtlinge ist eine Anmeldung bei der Ausländerbehörde zur Registrierung weiterhin zwingend notwendig!

Die Beantragung von Leistungen nach dem SGBII kann dann mit den bereitgestellten Unterlagen zu den Gruppenterminen erfolgen oder an der Kundentheke des Jobcenters entgegengenommen werden.

Alle im Landkreis registrierten ukrainischen Flüchtlinge haben mittlerweile ein Schreiben der Ausländerbehörde des Landratsamtes erhalten, in denen ihnen unter anderem diese Informationen mitgeteilt wurden und dem auch der auszufüllende Antrag auf Leistungen beiliegt.

AB-Druck	Druckerei Baumgartner csbaumgartner@t-online.de
Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 099 61 / 910131	
SATZ & GRAFIK sg-huber@web.de	HUBER

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 28.04.2022 öffentl. Teil

1. Bürgermeister Max Dietl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

36. Vereidigung von Feldgeschworenen

Bürgermeister Dietl begrüßte die zwei neuen Feldgeschworenen, Herrn Johann Simmel und Herrn Matthias Schmidbauer. Herr Dietl erklärte, welche Aufgaben ein Feldgeschworener in der Gemeinde übernimmt. Danach vereidigte er die beiden mit der vorgeschriebenen Eidesformel.

37. Allgemeine Gemeindeentwicklung; Bericht der Besitzerin des örtlichen EDEKA-Marktes - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl begrüße zu dem Tagesordnungspunkt die Leiterin des örtlichen EDEKA-Marktes Jutta Achatz und ihre Mitarbeiterin Brigitte Völkl. Frau Achatz gab einen kurzen Bericht über Ihre aktuelle Situation. Aufgrund stark gestiegener Strompreise und rückgängigen Umsätzen ist der Markt momentan nicht mehr rentabel, schließen möchte Frau Achatz den Laden aber nicht. Die Ladenbesitzerin wandte sich daher an den Gemeinderat mit der Bitte um Vorschläge, welche Änderungen vorgenommen werden könnten, um mehr Kunden in den Laden zu bekommen. Es wurden mehrmals die Erweiterung der Öffnungszeiten angesprochen, die derzeit für Berufstätige zu kurz sind. Auch das geänderte Einkaufsverhalten der Gemeindebürger war ein Thema. Nun soll ein Treffen mit den Einzelhändlern von Stallwang und der Gemeinde stattfinden, um Lösungen zu finden den Einkaufsort Stallwang attraktiver zu gestalten. Zu diesem Treffen soll auch der Förderverein Zukunft Stallwang eingeladen werden.

Zur Kenntnis genommen

38. Bauangelegenheiten; Neubau eines Heizhauses mit angebauten Holzlager in Schönstein, Fl.-Nr. 43, Gemarkung Schönstein;

Erster Bürgermeister Max Dietl informiert den Gemeinderat über den kürzlich eingegangenen Bauantrag zum Neubau eines Heizhauses mit angebauten Holzlager auf Flurstück Nr. 43/44 der Gemarkung Schönstein.

Bereits im Vorfeld hat bezüglich dieser Bauangelegenheit ein Ortstermin mit Kreisbaumeister Stauber stattgefunden, ob ein Heizhaus an gewünschter Stelle problemlos errichtet werden darf.

Dieser stand dem Bauvorhaben nach erster Einschätzung positiv gegenüber.

Das vorgesehene Vorhaben befindet sich nach den Festsetzungen des Flächennutzungsplanes im Innerortsbereich des Ortsteils Schönstein (MD) nach § 34 Abs. 1 BauGB.

Die wegerechtliche Erschließung ist durch bereits vorhandenes am Grundstück liegende Wohnanwesen zweifelsfrei gegeben.

Die angrenzenden Grundstückseigentümer der Flur-Nrn. 42, 45, 47 und 49 der Gemarkung Schönstein wurden ordnungsgemäß zum Vorhaben beteiligt und haben mittels Unterschrift am Eingabeplan Ihr Einverständnis erklärt.

Der Gemeinderat erteilt einstimmig zum oben genannten Bauantrag auf Errichtung eines Heizhauses mit angebauten Holzlager das gemeindliche Einvernehmen.

39. Erweiterung der Kindertagesstätte Stallwang, aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen - Im B, ggf. E

Bürgermeister Dietl gab den aktuellen Stand der Erweiterung der KiTa bekannt. Am Freitag 29.04.2022 findet ein Termin in der Regierung von Niederbayern bezüglich Fördermöglichkeiten für die Nutzungsänderung in der Grundschule und der Umnutzung des Kindergartens für 2 Krippengruppen und eine Kleinkindgruppe statt.

40. Gemeindliche Entwässerung; Ableitung der Kläranlage Landorf zur Kläranlage Stallwang, aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl erklärte das sich die Grundstückseigentümern mit den Ing. Büros und den 3 Bürgermeistern zusammensetzen um eine gemeinsame Lösung zu finden

41. Breitbandausbau; Bundesförderrichtlinie, Honorarangebot der Fa. HPE GmbH - I, B, E

Für den Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet Stallwang ist ein neues Markterkundungsverfahren zur Ermittlung der Adressen der „grauen Flecken“ erforderlich. Die Förderung wird über die Richtlinie zur „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie) erfolgen.

Mit den sogenannten „graue Flecken“ sind all jene Haushalte gemeint, die eine Downloadrate von weniger als 100 Mbit/s verfügen. Hierzu ist die fachliche Begleitung durch ein Planungsbüro erforderlich. Das Planungsbüro HPE GmbH, Johanniskirchen hat dazu ein Angebot vom 25.04.2022 vorgelegt, welches in folgende Abschnitte unterteilt ist:

1. Markterkundung
2. Netzplanung, Vergleichsstudie und Auswahl Fördermodell
3. Antragstellung „Fördermittel“
4. Vergabeverfahren Netzbetreiber
5. Angebotswertung und Vergabeempfehlung
6. Abschlussbericht
7. Objektbegleitung und weitergehende Beratungs- und Unterstützungsleistungen

Das Bruttohonorar beträgt nach der Zusammenstellung 37.485 €. Die Förderfähigkeit des Beratungshonorars wird noch abgeklärt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Beratungs- und Planungsleistungen für das Durchlaufen des Bundesförderprogramms (Gigabit Graue Flecken) der Gemeinde Stallwang entsprechend des vorliegenden Angebotes an die Fa. HPE GmbH, Johanniskirchen.

42. Unterhalt der Gemeindestraßen und -wege; Erneuerung des Spitzgrabens bei der Ortsstraße Beckerfeld - I, B, E;

Bauort: Ortsstraße Beckerfeld, auf Höhe Anwesen Beckerfeld 3, 94375 Stallwang

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über den schlechten Zustand eines Spitzgrabens am Beckerfeld. Herr

Mühlbauer, welcher an diesen Spitzgraben angrenzt, möchte seine Gartenmauer erneuern, in diesem Zuge könne auch gleich der 40 m lange Spitzgraben mit Erneuert werden. Diese Arbeiten kosten aktuell ca. 3.000,00 € netto, allerdings kann sich dieser Preis aufgrund der derzeitigen Situation jederzeit ändern.

Der Erneuerung des Spitzgrabens im Beckerfeld bei Mühlbauer wird zum derzeitigen Preis von 3.000,00 € netto einstimmig zugestimmt.

43. Bauleitplanung Gemeinde Wiesenfelden; Erweiterung der kombinierten Einbeziehungs- und Klarstellungssatzung Geßmannszell, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB - I, B, E

Der Gemeinderat wird über den vorliegenden Entwurf zur Bauleitplanung der Gemeinde Wiesenfelden – Erweiterung der kombinierten Einbeziehungs- und Klarstellungssatzung Geßmannszell informiert.

Nach Kenntnisnahme durch den Gemeinderat wird festgestellt, dass Belange der Gemeinde Stallwang von der Bauleitplanung nicht betroffen sind. Es werden keine Einwände erhoben.

44. Beschaffung eines GPS-Vermessungssystems, Mehrkosten - I, B, E

Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2021 war unter TOP 93 die Beschaffung eines GPS-Vermessungssystems gemeinsam mit der Gemeinde Loitzendorf und dem Wasserverband Stallwang beschlossen worden. Die Kosten wurden dabei zu drei gleichen Teilen aufgeteilt. Auf die Gemeinde Stallwang wären dadurch Kosten in Höhe von 5.528,14 € entfallen.

Das Gerät stammt von einer österreichischen Firma. Auf dem Angebot und der späteren Rechnung war keine Mehrwertsteuer ausgewiesen. Die Steuer wurde für die Anschaffung aber mittlerweile vom deutschen Finanzamt verlangt.

Für den Datenaustausch der GPS-Daten des Gerätes mit einem Stand-Alone-Laptop wurde noch eine Importschnittstelle benötigt. Die Kosten für die Gemeinde Stallwang belaufen sich nunmehr auf 6.675,27 €, was Mehrkosten in Höhe von 1.147,13 € bewirkt.

Die Gemeinde Stallwang trägt die Mehrkosten in Höhe von 1.147,13 € für das gemeinsam mit der Gemeinde Loitzendorf und dem Wasserverband Stallwang beschaffte GPS-Vermessungsgerät. Die Gesamtkosten belaufen sich für die Gemeinde dadurch auf 6.675,27 €.

45. TSV Stallwang-Rattiszell; Antrag auf Kostenübernahme für die Erneuerung der Stockbahnen am Sportgelände Stallwang - I, B, E

Bürgermeister Dietl lag ein Antrag des TSV Stallwang-Rattiszell vor, welcher um Kostenübernahme für die Erneuerung der Stockbahnen bittet. Der Sportverein würde die Hälfte der Kosten selbst tragen die andere Hälfte soll die Gemeinde übernehmen. Angebote für die Asphaltierung werden vom TSV noch eingeholt. Laut derzeitiger, überschlägiger Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf ca. 22.000,- €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Hälfte der Kosten für die Erneuerung der Stockbahnen des TSV Stallwang-Rattiszell zu übernehmen.

46. Emissions- und Lärmschutzgutachten für Bauvorhaben in Landorf, Bewertung der eingegangenen Angebote - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl informierte das bei einer der Besprechung im Landratsamt festgehalten wurde, dass ein Immissionsgutachten erstellt werden muss, um Klarheit darüber zu bekommen, ob das Grundstück Fl.Nr. 45 Gemarkung Landorf (in der Ortsabrundungssatzung noch unter der alten Fl.Nr. 101 Gemarkung Landorf geführt) in den Dorfmittebereich mit einbezogen werden kann.

Erforderlich wird dieses Gutachten, weil entgegen der ursprünglichen Annahme, dass die Kläranlage in Landorf aufgelassen wird, weil das Abwasser nach Stallwang abgeleitet wird, nunmehr die Kläranlage Landorf an ihrem Standort momentan verbleiben muss und dieser Emissionspunkt für Geruchsemissionen entsprechend berücksichtigt werden muss.

Ein weiterer immissionschutzrechtlicher Aspekt war bei der ursprünglichen Planung des Neubaugebietes als WA die Sportanlage Landorf mit dem Tennisplatz und den drei Asphalt-Stockbahnen. Hier fand mit Herrn Seidl-Schulz vom Landratsamt Straubing-Bogen bereits im Vorjahr ein Ortstermin statt, bei dem Herr Seidl-Schulz die Abschirmung der Stockbahnen mittels einer Lärmschutzwand vorausgesetzt hat – wohl gemerkt unter Annahme der Planung eines kleinen Baugebietes mit WA-Festsetzung.

Da bei einem Einzelbauvorhaben im Zuge der Erweiterung der Ortsabrundungssatzung weniger strenge Lärmschutzschwellwerte als bei einem WA-Baugebiet, wurde bei der Bauverwaltung des Landratsamtes Straubing-Bogen nachgefragt, ob der Schallschutztechnische Teil des Gutachtens zwingend erforderlich ist oder ggf. auch entfallen kann. Die Rückmeldung hierzu steht allerdings noch aus.

Von der Verwaltung wurden zwischenzeitlich zwei Angebote über die Erstellung eines Immissionschutz-Gutachtens eingeholt. Beide Angebote sind unterteilt in einen Geruchsprognose-Teil und einen schalltechnischen Teil.

Der günstigere Anbieter ist das Ingenieurbüro Hook & Partner. Qualitative Unterschiede zwischen den Angeboten sind nicht ersichtlich.

Das Ingenieurbüro Hook & Partner wird mit der Erstellung eines Immissionschutz-Gutachten für Fl.Nr. 45 Gemarkung Landorf beauftragt. Die Beauftragung erstreckt sich dabei auf den Geruchsprognose teil. Der schalltechnische Teil wird nur beauftragt, wenn er seitens des Landratsamtes Straubing-Bogen zwingend gefordert wird.

47. Genehmigung der letzten Niederschrift; öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.03.2022 war der Einladung beigelegt.

der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.03.2022 wird vollinhaltlich zugestimmt.

48. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

48.1 Frühjahrsmarkt

Der jährliche Frühjahrsmarkt fand am Sonntag den 24.04.2022 nach 2 Jahren wieder statt. Leider gab es kurzfristig noch Absagen, weshalb nicht so viele Stände vertreten waren, wie noch vor der Pandemie. Es gab Anregungen der Bevölkerung, dass vielleicht über musikalische Unterhaltung nachgedacht werden soll. Außerdem wäre es schön,

wenn auch die heimischen Vereine Stände mit Verpflegung oder Ähnlichen anbieten. Bürgermeister Dietl möchte auch noch andere Märkte in der Umgebung besuchen um vielleicht neue Standbetreiber ausfindig zu machen.

48.2 Post-Container

Es wurden die Öffnungszeiten des Postcontainers angesprochen, die nun sehr gekürzt sind. Außerdem ist die Post aufgrund technischer Störungen oftmals mehrere Wochen geschlossen. Es wurde angesprochen ob es nicht möglich sei den Postcontainer an die Internetleitung des Rathauses anzuschließen. Dies ist allerdings aus Datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Die Post müsse eine eigene Internetleitung verlegen, was die Gemeinde auch begrüßen würde.

48.3 Brückenarbeiten

Bürgermeister Dietl zeigte dem Gemeinderat eine Übersicht der Brückenarbeiten der letzten 2 Jahre, die vom Bauhof durchgeführt wurden.

Zur Kenntnis genommen

48.4 Förderprogramm Kreisjugendring

Gemeinderat Daniel Poiger gab bekannt, dass es vom Kreisjugendring zur Wiederbelebung von Jugendgruppen ein Förderprogramm gibt. Alle Vereine können hier 500 € für Ihre Jugendgruppen erhalten um beispielsweise einen Ausflug zu finanzieren. Auch die Gemeinde kann diese 500 € beantragen um den Kindern und Jugendlichen ein Programm zu bieten.

Zur Kenntnis genommen

48.5 Bau Rettungswache

Bürgermeister Dietl gab bekannt, dass sich der Bau der Rettungswache aufgrund der aktuellen Baukosten, verzögert.

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an

Erst nach Stallwang, dann den Rest!

Das Thema „Einzelhandel in Stallwang“ im Gemeinderat. Ein Kommentar von **Ursula Thiel-Schmidt und Thomas Schmidt**.

Das war couragiert. Die letzte Gemeinderatssitzung im April nutzte Jutta Achatz, Inhaberin des Edeka-Markts in Stallwang, um auf die bedrohliche Umsatzsituation ihres Geschäfts aufmerksam zu machen. Seit rund zwei Jahren sei der Umsatz dramatisch eingebrochen, die Betriebskosten wie beispielsweise Strom dagegen drastisch gestiegen. Diese Entwicklung, so die Einzelhändlerin, habe sie in eine so bedrohliche Lage gebracht, dass die baldige Schließung ihres Ladens nicht mehr auszu-schließen sei.

Klar, man bekommt nicht alle Dinge in Stallwang, die man braucht oder möchte. Aber viele Produkte des täglichen Bedarfs finden sich im Dorf. Und die sollten dort auch gekauft werden. Ich meine: Stallwang braucht einen Lebensmittelladen. Und nicht nur den. Wir sollten um jedes Geschäft am Ort kämpfen. Eine wohnortnahe Versorgung mit unterschiedlichsten Waren und Produkten ist mittlerweile ein Luxus, den nicht nur ältere Menschen schätzen. Gerade vor dem Hintergrund steigender Treibstoffkosten macht der Einkauf in der Nähe auch ökologisch und wirtschaftlich Sinn.

In unserer Familie lautet das Motto beim Einkauf deshalb: Zuerst nach Stallwang, dann den Rest. Wenn sich diesem Leitsatz alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und den umliegenden Dörfern anschließen würden, dann hätten wir nur Gewinner. Händler mit gutem Auskommen, eine Gemeinde mit höheren (Gewerbe-)Einnahmen, Kunden mit kurzen Einkaufswegen, ein Dorf mit mehr Leben auf der Straße. Und wer weiß: Vielleicht können die Stallwanger Einzelhändler eine gemeinsame Initiative ins Leben rufen, um das Einkaufen in Stallwang attraktiver zu machen. Wäre doch nicht so schlecht: Zuerst nach Stallwang, dann den Rest.

#DeinComputerIstDeinFreund



M-IT-SOFT
Müller IT-Service & Software

94375 Stallwang • www.m-it-soft.de • 0151/42432745 • manuel.mueller@m-it-soft.de



Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de

Architekten – Ingenieure GmbH



Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8 a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

GET FIT
STROEDER

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell
Kirchplatz 4
09963 / 94 39 850
www.getfit-stroeder.de

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten **GRÜBER** Metallbau

Wintergarten Gruber
GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de




elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 14 Uhr



Aktion „Schulgarten“

Im Frühjahr 2022 beschlossen wir, das Team der Grundschule Stallwang, den Schulgarten neu zu gestalten.

Die Kinder der Mittagsbetreuung bepflanzten zusammen mit Frau Elisabeth Guggeis das Hochbeet mit Erdbeerpflanzen. Außerdem pflanzten sie zu den vorhandenen Himbeeren noch Brombeeren und Heidelbeeren dazu.

Im März konnten wir unseren Schulgarten um ein Hochbeet erweitern, das von der Raiffeisenbank Rattiszell gestiftet wurde.

Unser Hausmeister, Herr Sepp Brandl, baute es auf und befüllte es mit Erde. Die erste Klasse fragte inzwischen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Luise Hilmer in der Schulküche bei Frau Monika Bergbauer nach, welche Kräuter sie in der Küche gerne verwenden würde. Wir einigten uns auf folgende Kräuter: Schnittlauch, Petersilie, Majoran, Maggikraut und Thymian.

Im April war es dann soweit!

Die erste Klasse pflanzte die Kräuter ins Hochbeet. Auf den restlichen Platz kam noch eine Tomatenpflanze dazu. Außerdem säten wir noch Radieschen in das Hochbeet. In der Pause und in der Mittagsbetreuung gießen die Kinder nun fleißig ihre Pflanzen.

Anfang Mai gestaltete Frau Daniela Vogl dankenswerterweise mit der 3. Klasse Tonschilder für die Kräuter und Pflanzen.

Im Unterricht lernten die Kinder dabei, dass es wichtig ist, kostbares Wasser zu sparen und deshalb Regenwasser zu nutzen.

Unser Hausmeister setzte sofort die vorhandene Wasserpumpe im Pausenhof wieder instand. Nun können die Kinder den Schulgarten mit Regenwasser gießen.

Wenn hoffentlich alles gut wächst, werden die Kinder aus den Kräutern auch leckere kleine Snacks, wie zum Beispiel Schnittlauchbrote oder Kräuterquark, zubereiten. Dabei wird nochmal auf die gesunde Ernährung eingegangen und vertieft.

Die Kinder machten bei dieser Aktion die Erfahrung, dass es sehr viel Spaß macht, sich im Alltag selbst gesund zu versorgen. Aber auch, dass nur etwas gedeiht, wenn man sich jeden Tag darum kümmert.

Jetzt hoffen wir alle auf ein gutes Gedeihen und Wachsen!

Text: Eva Hoffmann

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG



Dipl. Ing. Albert Stoll Architekt

- Gebäudeplanung, Energieberatung
- (Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

Stallwang

✉ albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

Prommersberger



Landmetzgerei – Partyservice – Lohnwurst

Wetzelsberg 32, 94375 Stallwang
Tel. 09964/395 oder 09944/302390
E-Mail: T.Prommersberger@gmx.net

Fax: 09944/302391
Handy: 0160 95717561

Ein Theater für den Frieden!

Am 08. April 2022 führte die 4. Klasse der Grundschule Stallwang ein kleines Theater auf.



In dem Stück „Yoga mit dem Osterhasen“ ging es um- wie der Name schon sagt: Den Osterhasen. Dieser hatte große Probleme mit seinen Helfern. Sie stritten und waren nicht fleißig. Der Osterhase versuchte es mit Yoga und Zumba, doch der Erfolg blieb aus. Nur das Christkind konnte ihm am Ende helfen, seinen Helfern wieder die 3 F (Friede, Freude, Fröhlichkeit) näherzubringen.

Als der Applaus verklungen war, konnte man sich Kaffee, Kuchen, leckere Muffins, aber auch Brownies, Apfelkuchen, Nusssecken, gefärbte Eier und kleine Osterhasenplätzchen kaufen, die die Kinder der 4. Klasse mit ihren Eltern vorbereitet hatten- sogar ein leckerer Erdbeerkuchen durfte nicht fehlen. Einen genauen Preis gab es nicht- jeder spendete einen kleinen Betrag für die Ukraine.

Insgesamt nahm die 4. Klasse 436, 40 € ein und spendete die stolze Summe an die Organisation SpaceEye, der die Kinder bereits ihre Spendengelder aus dem Muffin- und Cookie- Verkauf anvertraut haben!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Spendenaktion so wunderbar unterstützt haben!

Dieser Artikel wurde verfasst von: Kristina, Selina, Viktoria, Ronja, Antonia und Ina aus der 4. Klasse

Ferienprogramm

Liebe Eltern,

derzeit beginnen die Planungen für unser Ferienprogramm in den Sommerferien. Leider erhielten wir bei dem Ferienprogramm im letzten Jahr keine große Resonanz. Um für eure Kinder und für euch ein attraktives Ferienprogramm auf die Beine zu stellen würden uns die Gründe hierfür interessieren, damit wir diese berücksichtigen können. Bitte füllt unter folgenden Kurzlink: <https://ogy.de/8ylz> einen extra hierzu erstellen Fragebogen aus. Die Teilnahme Bedarf weniger Minuten und ist zu 100 % anonym. Selbstverständlich freue ich mich auch um persönliche Rückmeldungen. Aktionsvorschläge, Ideen, Verbesserungswünsche, sowie helfende Hände bei der Planung aber auch bei der Durchführung des Ferienprogrammes oder einzelner Aktionen sind jederzeit willkommen. Vielen Dank für euer Mitwirken und Engagement. Für Fragen stehe ich als Jugendbeauftragter gerne unter daniel@poiger.net oder 09964 610450 zur Verfügung.

Text: Daniel Poiger



Kommunionbilder aus
verschiedenen Jahren
Foto 1943 Johann Bosl
Schönstein und
Pfarrer Josef Scheuer.
Wer erkennt sich wie-
der?

Kommunion 1943- Foto Johann Bosl 2. Reihe 2. von Links





Vereine

Weichenstellung für Zukunft der Feuerwehr

Führungsmannschaft verjüngt - Langjährige Mitglieder geehrt

Bei der diesjährigen Jahresversammlung der Feuerwehr Stallwang im Gasthaus „Zur Post“ standen neben den Berichten auch Neuwahlen an. Vorstand Franz Kerscher ging auf das Vereinsleben ein, das wie im Vorjahr ruhiger als sonst ausfiel. Coronabedingt konnten nicht alle Veranstaltungen abgehalten oder besucht werden. Es wurde aber ein Florianifest „To Go“ organisiert und ein Spanferkelessen abgehalten. Auch Kommandant Thomas Fuchs konnte von einem Jahr mit weniger Einsätzen, davon einem Brandeinsatz, berichten. Die jahrelange und intensive Ausbildung habe sich bewährt. Es sei immer fachgerecht und mit hoher Qualität gearbeitet worden. Sehr wichtig sei, dass immer Leute mit LKW-Führerschein ausrücken. Gemeinschaftsübungen seien für die Zusammenarbeit der einzelnen Wehren von großer Bedeutung. So könne der Ernstfall besser geübt werden. Fuchs ging auf die notwendigen Bewegungsfahrten ein, die wichtig sind, damit man die Fahrzeuge kennt und sie im Einsatz beherrscht. Mit Tobias Weinzierl werde man demnächst einen neuen LKW-Fahrer der FS-Klasse C dazubekommen. Großes Lob wurde den Gerätewarten ausgesprochen, die mit ihrer Arbeit die Fahrzeuge immer bestens in Schuss halten.

Die größte Neuanschaffung der Wehr ist das neue HLF 20, das nach langer Planungsphase am 4. April in Dienst gestellt wurde. Es wurden schon einige Einführungsübungen damit abgehalten und der erste Einsatz damit gefahren. Das Fahrzeug ist auf dem aktuellsten Stand der Technik, momentan führend im Landkreis. Mit den Akku-Rettungsgeräten sei man für die Zukunft gerüstet. Hier dankte der Kommandant speziell der Gemeinde Stallwang und ihrem Bürgermeister Max Dietl, die es der Wehr ermöglichen, das Fahrzeug für die eigenen Anforderungen zu planen und auszurüsten. Der Fahrzeugausschuss habe seit 2017 hervorragende Arbeit geleistet.

Josef Guggeis gab seinen Bericht als Atemschutzbeauftragter ab. Er konnte von 18 Aktiven berichten, damit sei das Soll erfüllt. Michael Anker und Hans Stegbauer sind nach vielen Jahren aus der Gruppe ausgeschieden. Stegbauer war hier sogar 33 Jahre im Dienst, wofür ihm Guggeis seinen Dank aussprach. Pandemiebedingt konnten in der Vergangenheit nicht alle Übungen abgehalten werden. Für heuer sind wieder zwölf Übungen geplant. Max Schambeck berichtete über die Jugendfeuerwehr, die er schon sehr lange leitet. Sie besteht aus elf Jugendlichen, die mit Elan ihre Freizeit in ihre Ausbildung opfern. Hier seien an 23 Übungsabenden insgesamt 408 Stunden geleistet worden. Von Daniel Kaiser wurde der Kassenbericht vorgebracht. Bürgermeister Dietl lobte speziell den Feuerwehrnachwuchs, der ein „Aushängeschild“ für Stallwang sei. Die gezeigten Leistungen bei den Abzeichen machen ihn als Bürgermeister besonders stolz. Die Neuanschaffung des HLF 20 sei für die Gemeinde mit viel Kosten verbunden, aber sehr wichtig. Dietl lobte den Zusammenhalt innerhalb der Wehr, es sei ein lebendiger Verein. Auch Landrat Josef Laumer hatte nur lobende Worte für die Gemeinschaft. Mit einer Abstimmung über eine Beitragsanpassung gaben die Mitglieder ihr „Ja“ zu einer Erhöhung auf 20 Euro jährlich. Dann ging man zu den Ehrungen über. Vier Mitglieder - Patrick Anker, Daniel Bosl, Artur Kirche und Thomas Zollner - erhielten Dienstaltersabzeichen für zehn Jahre. Für dreißig Jahre wurde Fahnenmutter Rosemarie Aumer geehrt. Sie erhielt einen Blumenstrauß. Andreas Bergmaier, Erich Fuchs, Markus Hofmann, Michael Kötterl und Alfons Wolf sind ebenfalls drei Jahrzehnte dabei, Manfred Eich ist seit 40 Jahren Feuerwehrmitglied. 50 Jahre dabei ist Karl Völkl, Josef Aumer 60 Jahre. Franz Dobmeier hält seiner Wehr seit 67 Jahren die Treue. Dominik Völkl wurde als neues Mitglied aufgenommen.

Bei den anstehenden Neuwahlen gab es einige personelle Veränderungen. Nach 18 Jahren schied Franz Kerscher als Vorstand aus. In seine Zeit fielen das 140- und 150-jährige Jubiläum, die Übernahme des Patenvereins in Landorf, der Bau des Feuerwehrhauses oder Faschingsbälle und Florianifeste. Johannes Völkl trat für Franz Kerscher die Nachfolge an. Auch Gerhard Zollner trat von seinem Posten als stellvertretender Vorstand zurück. Diesen übernimmt künftig Markus Hofmann. Die beiden Kommandanten Thomas Fuchs und Markus Fischer machen in ihren Ämtern weiter. Andreas Wanninger tritt die Nachfolge von Kassier Daniel Kaiser an, er übernimmt auch die Schriftführung. In den weiteren Ausschuss berufen wurden Johann Stegbauer und Gerhard Zollner. Nach zwölf Jahren als Atemschutzbeauftragter scheidet Josef Guggeis aus. Seine Arbeit macht Thomas Zollner weiter. Jugendwart Max Schambeck lernt Dominik Ruhland als seinen Nachfolger an. Die Kasse prüfen weiterhin Johann Aumer und Hans Völkl. Mit einer Vorschau auf das Vereinsjahr schloss der scheidende Vorstand die harmonische Versammlung.



Vorne rechts: Kommandant Thomas Fuchs, Kassier Andreas Wanninger, Vorstand Johannes Völkl, dessen Stellvertreter Markus Hofmann und stellvertretender Kommandant Markus Fischer mit weiteren Aufgabenträgern und Beisitzern. Mit dabei: Landrat Josef Laumer (hinten Mitte), stellvertretender Bürgermeister Florian Fuchs (rechts daneben) sowie Bürgermeister Max Dietl (hinten rechts).



Karl Völkl (vorne, 4. von links) wurde für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt, Josef Aumer (vorne, Mitte) für 60-jährige Mitgliedschaft. Franz Dobmeier konnte nicht anwesend sein. Manfred Eich ist seit vier Jahrzehnten Feuerwehrmitglied. Rosemarie Aumer übernahm vor 30 Jahren das Amt der Fahnenmutter. Weitere Feuerwehrler erhielten Urkunden für langjährige Mitgliedschaft.

Maschinenkurs des Landkreises in Stallwang

"Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder ein Lehrgang "Maschinen für Tragkraftspritzen" in Stallwang statt. Vom 27.04 bis 30.04 wurde den Teilnehmern aus dem erweiterten nördlichen Landkreis (Albertsried, Dachsberg, Gschwendt, Haunkenzell, Loitzendorf, Neurandsberg und Obermietnach) an drei Schulungstage wieder alles wesentliche beigebracht, um künftig selbstständig Einsätze bestreiten zu können. In Theorie und Praxis brachten die beiden Ausbilder Tobias Heigl von der FF Bogen und Dominik Ruhland von der heimischen Wehr den angehenden Maschinisten bei, was beim Betrieb der Pumpe, aber auch bei allen anderen Aggregaten des Fahrzeuges zu beachten ist.

Nach einer praktischen Prüfung mussten die Teilnehmer noch die schriftliche Prüfung bestehen, bevor die Zeugnisse von KBM Fuchs Thomas und den Ausbildern überreicht werden konnten." **Text und Foto: Dominik Ruhland**



(v.l.) Ausbildungsleiter Tobias Heigl, die künftigen Maschinisten, Ausbilder Dominik Ruhland

Wandern mit dem OGV

Am Sonntag, 29. Mai, veranstaltet der OGV Stallwang eine Wanderung rund um Wetzelsberg unter kompetenter Führung. Der Naturpark-Ranger Lukas Maier begleitet alle Interessierten auf ihrem Weg und bringt in die Wanderung sein Wissen über die zeitgeschichtliche Entwicklung unserer Heimat und der Pflanzenwelt ein. Die Gehzeit beträgt ca. 2,5 bis 3 Stunden.

Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Pfarrheim in Wetzelsberg. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei sehr schlechter Witterung findet die Wanderung nicht statt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Geräteschau und -vorführung des OGV

Der OGV Stallwang verfügt über einen erheblichen Maschinen-, Geräte- und Materialbestand, der sehr gut gewartet und gepflegt wird. Im vergangenen Jahr waren Dank einer größeren Spende einige Neuanschaffungen möglich. Deren Handhabung konnte bisher noch nicht öffentlich erklärt und gezeigt werden. Das möchte der OGV am Sonntag, 12. Juni, ab 13.30 Uhr beim Gerätehaus am Kirchberg 11-12 nachholen. Der OGV führt die Geräte vor und zeigt ihre Einsatzmöglichkeiten auf. Die Veranstaltung ist für die gesamte Bevölkerung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Text: Gudrun Brunner**

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

Mo - Fr 5.30 - 14.00 Uhr Sa 6.00 - 13.00 Uhr

- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste:
Vollkornbrote aus alten Getreidesorten
- Sandwich, lecker belegt, Pizzastücke für den Hunger zwischendurch



Alternative zum Heim.de 24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von ihrer vertrauten Umgebung zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinhach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativetzumheim.de

www.alternativetzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Trotz Corona 283 Einsatz- und Übungsstunden

Am vergangenen Samstag lud die Feuerwehr Wetzelsberg nach dem Gedenkgottesdienst zur Jahresversammlung mit Rückschau auf das Jahr 2021 in das Gasthaus Menacher ein. Vorstand Helmut Binder konnte über vier Neumitglieder berichten. Er erinnerte aber auch an die drei verstorbenen Mitglieder Alois Binder, Alfred Prommesberger und Ehrenkommandant Josef Hierl. Nach dem Abendessen folgte der Rückblick des Vorstands. So wurde der Christbaum am Dorfplatz traditionell von der Wehr aufgestellt. Ein großes Dankeschön galt allen Helfern bei der Innen- und Außenrenovierung des Feuerwehrhauses. Für diese Arbeiten erhielt man großartige finanzielle Unterstützung, so dass die Kasse nicht noch mehr strapaziert wurde. Für den Sommer habe man die Teilnahme an mehreren Vereinsfesten zugesagt. Die Anfrage der Nachbarwehr Loitzendorf auf Übernahme der Patenschaft wurde bereits bejaht.

Kommandant Stefan Bruckbauer informierte über Einsätze und Übungen der örtlichen Wehr und über überregionale Teilnahmen an Versammlungen. Drei Gruppenübungen und zwei Leistungsprüfungen wurden abgehalten. Der Nachwuchs nahm an einem Wissenstest teil. Trotz Corona konnten 283 Einsatz- und Übungsstunden abgeleistet werden. Bei der Grundsanierung des Obergeschosses seien bis dato 2173 ehrenamtliche Arbeitsstunden investiert worden. Geplant ist noch die Verschönerung der Fassade mit einem Bild des Heiligen Florian. Anfang August ist dann der Termin für die Einweihung des Gebäudes. Kassenführer Franz Stahl legte einen detaillierten Bericht über den Kassenstand vor, der sich durch die Renovierung des Gerätehauses deutlich verringerte. 3. Bürgermeister Johann Stahl zeigte sich erfreut über die große Anzahl der jungen Nachwuchskräfte und bat gleichzeitig darum, der Wehr auch in Zukunft treu zu bleiben. Den Führungskräften dankte er für den außergewöhnlichen Arbeitseinsatz, den die Gemeinde gerne finanziell unterstützte.

Anschließend folgten Ehrungen langjähriger Mitglieder. Alfred Rothhammer, Johann Stahl, Hermann Wolf, Gerhard Binder und Rudi Müller sind seit 40 bzw. 50 Jahren Mitglied der Feuerwehr und erhielten eine Urkunde. Einige Mitglieder konnten bei der Ehrung nicht dabei sein. Dritter Vorstand Martin Haller informierte die Anwesenden über das Zustandekommen der unerwarteten Geld- und Sachspende der Eheleute Hertle, die insgesamt siebentausend Euro betrug und die der Vereinskasse gut tut. **Text: Andrea Völkl**



Bild: Rudi Müller Von links: 1. Kommandant Stefan Bruckbauer, Alfred Rothhammer, 3. Bgm. Johann Stahl, Hermann Wolf, Gerhard Binder, Rudi Müller und 1. Vorstand Helmut Binder bei der Ehrung.

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Joh. AUMER GmbH

Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



kälte knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling · Tel. 09421/702020 · Fax 7020230



**Gallner
Stallwang Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.00 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09964/9680
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Erweiterung des sportlichen Angebots TSV gründet Abteilung „Breitensport“ – Aumer und Vielreicher seit 60 Jahren Mitglied

Ausführliche Berichte des Vorstands und der Abteilungsleiter gab es am vergangenen Samstag. Bei der Jahresversammlung des TSV Stallwang-Rattiszell konnte Vorstand Erwin Poiger von einer erfreulichen Mitgliederentwicklung berichten. Momentan habe man 363 Mitglieder, davon sind 134 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. „Die sportlichen Angebote des TSV werden gut angenommen“, sagte Poiger. So starteten neue Kurse im Geräteturnen, im Tanzen und Zumba oder ein Eltern-Kind-Turnen. Helmut Schlecht bot im Frühjahr einen Kurs „Haltung und Bewegung“ an. Ein Pilates-Kurs soll im Herbst gestartet werden. Wegen des großen Zuspruchs stand die Gründung einer Abteilung „Breitensport“ auf der Tagesordnung. Zu dessen Leiter wurde Manuel Müller gewählt, der sich im Vorfeld schon sehr um das Zustandekommen bemüht hatte.

Coronabedingt habe man an keinen Veranstaltungen teilgenommen oder welche abgehalten. Lediglich die Stockabteilung organisierte eine Dorf- und eine Vereinsmeisterschaft auf Asphalt. Statt der Christbaumversteigerung habe man im Weihnachtsbrief um Spenden gebeten, so dass der Kassenstand etwas aufgestockt werden konnte. Weiter berichtete der Vorstand über die Sportanlagen und deren Pflege, Geräte und Inventar sowie den Einbau einer Wasserzisterne. Für diese waren viele Stunden Arbeitseinsatz nötig. Jetzt eilt die Fertigstellung, damit der Platz bewässert werden kann. „Die Finanzen, die die Gemeinde dazu beiträgt, werden sicher nicht reichen, so dass der Verein selber was drauflegen muss“. Weitere Baustellen sind die Stockbahnen, wo dringend asphaltiert werden müsste, und das Stockhäusl, das in Eigenregie hergerichtet wird. Hier berichtete Abteilungsleiter Bernhard Schmidbauer genauer über die Maßnahme sowie über das sportliche Geschehen. Ausführlich wurde von Andreas Botschafter von der Fußballabteilung berichtet, Lukas Schindler lieferte für Michael Laumer die Junioren-Berichte ab und Stefan Menacher brachte den Kassenbericht vor.

Bürgermeister Max Diel hatte mit großem Interesse alles verfolgt. Er war besonders von der hervorragenden Jugendarbeit begeistert, wo so viel geboten wird. Die Gemeinde stelle gerne Geld zur Verfügung, es ist gut angelegt. Sein Lob und Dank galt der ganzen Vorstandschaft um Vorstand Erwin Poiger und seinem Team. Dann wurde über eine Neufassung der Vereinssatzung abgestimmt. Der Entwurf sei im Vorfeld geprüft worden, so dass die neue Satzung einstimmig angenommen werden konnte.

Vorstand Erwin Poiger konnte von DFB-Sonderehrungen berichten, mit denen Hans Weiß und Stefan Menacher ausgezeichnet wurden. Für die Landkreisehrung wurden Hans Weiß und Alfons Schedlbauer vorgeschlagen. Dann wurden auf Vereinsebene langjährige Mitglieder geehrt. Andreas Eidenschink, Matthias Hilmer und Sebastian Stahl sind seit 25 Jahren im Verein, Alfons Gmeinwieser seit 30 Jahren. Thomas Attenberger, Michael Kötterl, Horst Polakowski, Max Riedl, Daniel Sachs und Jürgen Vielreicher halten dem Verein seit 40 Jahren die Treue. Für 50 Jahre geehrt wurden Josef Guggeis, Waltraud Huber, Werner Jänker und Adolf Listl. Josef Aumer und Georg Vielreicher sind schon sechs Jahrzehnte treue Mitglieder beim TSV.

Es folgte eine Vorschau auf Termine und Veranstaltungen in diesem Jahr. Festleiter Florian Fuchs ging auf den aktuellen Stand der Vorbereitungen für das eigene 75-jährige Gründungsfest vom 9. bis 12. Juni 2023 ein. Es wirft seine Schatten voraus. Die Zusammenarbeit im Verein, im sportlichen Bereich und im Festausschuss wurde von allen gelobt. Es werde überall sehr gute ehrenamtliche Arbeit geleistet. Der TSV ist ein Aushängeschild in der Gemeinde Stallwang und mit seinem Zusammenhalt in allen Bereichen ein Vorbild.

Text: Andrea Völkl



Foto Erwin Poiger: Von links: Daniel Sachs und Michael Kötterl (40 Jahre Mitglied), Josef Aumer (60 Jahre Mitglied), Festleiter und 2. Bürgermeister Florian Fuchs, Josef Guggeis (50), Bürgermeister Max Diel, Werner Jänker (50), 2. Vorstand Andreas Sachs, Adolf Listl (50) und Vorstand Erwin Poiger nach der Mitgliederehrung.

Palmbüscherl binden von der Pfarrei Loitzendorf



Nachdem auch dieses Jahr die Corona Situation noch nicht gut war, hat sich eine Arbeitsgruppe der Pfarrei Loitzendorf dazu entschlossen, die Palmbüscherl wieder bei Waltraud Scheitinger zu binden. An 3 Nachmittagen hat sich jeweils ein Team unter Beachtung der geltenden Coronarichtlinien an die Arbeit gemacht. Damit wir Regen und kaltem Wind trotzen konnten, haben wir uns in einer Halle unseren Arbeitsplatz eingerichtet.

Die Palmbüscherl wurden am Palmsonntag gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Pfarrer Gallmeier hat die Büscherl beim Pfarrheim gesegnet. Anschließend zogen die Gottesdienstbesucher zur Kirche, wo der feierliche Gottesdienst stattfand.

Die Arbeitsgruppe mit Frühl Angelika, Krottenthaler Adelheid, Gruber Elisabeth, Landkammer Gabi, Zollner Martina, Zollner Tanja und Waltraud Scheitinger, hat sich dazu entschlossen den gesamten Erlös von 440,- Euro an den Kindergarten Stallwang zu geben, wo für die Kinder wertvolles Spiel- und Lernmaterial zusätzlich angeschafft werden kann. Die Erzieherinnen und die Kinder freuten sich sehr über die Spende, da auch für sie, wegen Corona keine Veranstaltungen möglich waren.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Palmkätzchen, grünen Zweigen, der Bekanntmachung in Zeitung und Pfarrbrief und vor allem mit ihrer Spende so großzügig unterstützt haben. Einen ganz herzlichen Dank allen meinen fleißigen Helferinnen. Stellvertretend für die Arbeitsgruppe haben Gabi Landkammer und Waltraud Scheitinger die Spende am 25. April an die Kita überreicht.

Text: Waltraud Scheitinger

 Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Steinbeißer

Erd- und Feuerbestattungen
Türen- und Fensterstudio
94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

Unterkunftsmöglichkeiten in Stallwang für Jakobspilger und Wanderer auf dem Kötztlinger Weg dringend gesucht!

Nach dem Abflauen der Corona-Pandemie werden sich hoffentlich auch die Jakobspilger auf dem „Ostbayerischen Jakobsweg“ und die Weitwanderer auf dem „Kötztlinger Weg“ wieder auf den Weg machen. Für beide ist Stallwang wichtiger Etappenendpunkt um sich auszuruhen und zu versorgen. Ist man doch von Bad Kötzing herkommend etwa 30 km und von Wörth a. d. D. gleich weit unterwegs. Buckelauf-buckelab reicht das für einen Tag!

Nun gibt es für sie aber die Schwierigkeit, in Stallwang passende Unterkunftsmöglichkeiten zu finden. So ein Pilger kommt oft bis von Tschechien oder Polen, ist meist als Einzelwanderer oder in Kleingruppen unterwegs. Sehr problematisch ist es mit Unterkünften zwischen Konzell und Pilgramsberg. Die Gasthäuser haben oftmals Ruhetage oder die Zimmer anderweitig an Monteure vermietet. Von der Lage her ist es natürlich am besten, eine Herberge in der Nähe des Weges zu finden. Notfalls könnte ein Shuttle-Dienst über eine Telefonkette einspringen. Hier engagieren sich ein paar Familien schon dankenswerterweise.

Wer ein Zimmer mit Bett sowie eine Waschmöglichkeit für Pilger und Wanderer anbieten kann, sollte dies bitte bei Frau Simmeth in der Verwaltungsgemeinschaft melden. Es geht hier nicht um häufige und ständige Übernachtungen in den Wohnungen. Nein, es geht um Notfallsituationen für Leute, die viele Tage unterwegs sind und einfach froh sind, am Abend ein Dach über dem Kopf zu haben, damit sie am nächsten Morgen wieder weitergehen können. Es entwickeln sich hierbei auch schöne Gespräche. Die Dankbarkeit ist immer wieder deutlich spürbar.

Neben der Möglichkeit, in einem Gasthaus oder privat unterzukommen, wird von der Fränkischen St. Jakobusgesellschaft Würzburg e. V. und dem Bayerischen-Wald-Verein überlegt, hier eine Pilgerunterkunft einzurichten. Das könnte ein kleines Appartement oder (Garten-) Häusl sein mit Schlafgelegenheiten und evt. einer kleinen Koch- und Aufenthaltsecke. Diese Unterkunftsmöglichkeit müsste längerfristig zuverlässig verfügbar sein, da das im Pilgerführer veröffentlicht wird. Wer sich auf so eine Strecke aufmacht, möchte die Sicherheit haben, irgendwo übernachten zu können. Sowohl die Gemeinde als auch die Pfarrei unterstützen dieses Vorhaben.

Hier die Bitte: Wer hätte einen wie oben beschriebenen Raum, der sich für eine Pilgerunterkunft eignen würde? Bitte mit der VG, Frau Simmeth, in Verbindung setzen.

Oder wer würde im Notfall einem Pilger/Wanderer für eine Nacht eine Herberge geben? Bitte die Telefonnummer bei der VG abgeben. Diese würde dort, im Pfarrhaus und bei Familie Hans Völkl hinterlegt werden, damit man kurzfristig anfragen kann, falls man jemanden unterbringen muss.

Wichtig ist, dass man ein Netzwerk an Unterstützern hat, die sich untereinander verständigen können.

Übrigens: Der Ostbayerische Jakobsweg (Prag – Eschlkam – Regensburg – Eichstätt – Donauwörth) wurde 2004 eingerichtet. Der Kötztlinger Weg existiert seit 1903!

Text: Andrea Völkl

 einfach mal bei uns vorbei schau`n!

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker


Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | Dorfplatz 13 | 94375 Stallwang

500 € Förderung für jede Jugendgruppe


Jugendsprecher Daniel Poiger informiert, alle Vereinsverantwortlichen über eine neue befristete Förderung des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales welche vom Aktionsplan Jugend und dem Bayerischen Jugendrings an den Kreisjugendring Straubing-Bogen weitergeleitet wird und über diesen ausgeschüttet wird. Bei dieser Förderung erhält jede Jugendgruppe (egal ob KLJB, Feuerwehr, Sportverein, Schützenverein, Jugendrotkreuz, OGV, etc.) 500 € für Aktivierungs- und Unterstützungsmaßnahmen der Jugendgruppe. Gefördert werden Aktionen, Maßnahmen und Projekte, die der Wiederbelebung der eigenen Gruppe oder der Gewinnung neuer Mitglieder dienen. Dies können zum Beispiel Veranstaltungen wie Ausflüge, Gruppenstunden, Werbeveranstaltungen, Grillabende und vieles mehr sein. Bestimmte Vorgaben wie die Maßnahme auszusehen hat gibt es nicht. Auch muss kein Erfolg nachgewiesen werden. Weiter wird auch keine Mindestteilnehmerzahl gefordert. Gefördert wird das Defizit der Veranstaltung bis zu 500 €. Rechnungen über die getätigten Ausgaben müssen vorgelegt werden. Arbeitsstunden sind nicht förderfähig. Sofern eine Veranstaltung nach den regulären Förderrichtlinien des KJR bezuschusst wird, erfolgt eine Anrechnung auf die Aktivierungskampagne. Schließen sich mehrere Vereine/Jugendgruppen zusammen, dürfen diese gemeinsam eine Veranstaltung durchführen, wo jeder Verein sein jeweiliges Budget von 500 € einbringen kann. Ebenfalls denkbar ist eine Förderung von verschiedenen thematisch unterschiedlichen Jugendgruppen in einem Verein, zum Beispiel von verschiedenen Sportabteilungen. **Um eine Förderung zu erhalten muss, diese bis spätestens 30.06.2022 beim Kreisjugendring Straubing-Bogen beantragt werden.** Eine E-Mail an info@kjr-straubing-bogen.de ist ausreichend. Bei Zusammenschluss von mehreren Vereinen, ist ausreichend wenn ein Verein die Sammelveranstaltung mit allen teilnehmenden Jugendgruppen/Vereinen anmeldet. Mit den Maßnahmen darf erst begonnen werden, wenn die Anmeldung beim Kreisjugendring erfolgt ist. Nach Anmeldung müssen die Maßnahmen bis spätestens 15.11.2022 durchgeführt worden sein und die Verwendungsnachweise bis 30.11.2022 beim Kreisjugendring Straubing-Bogen eingereicht sein. Für Fragen, weiteren Auskünften oder Hilfen steht Jugendsprecher Daniel Poiger unter 09964 610450 oder daniel@poiger.net gerne zur Verfügung.

Text: Daniel Poiger, Jugendsprecher der Gemeinde




Seidl Florian
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de

Auto Buchs - Gebrauchtwagenhandel
Reifen - Felgen - Zubehör



Haselmühle 1 · 94375 Stallwang
Tel. 09964/814



hochwertig · regional · persönlich
Metzgerei Piendl
Chamer Str. 5
94375 Stallwang
09964/9608



AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64 / 2 35



BUSUNTERNEHMEN
Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt,
wir planen Ihre Reise.



Tel: 09482 90940-18 Mail: reisen@piendl-woerth.de

Naturböden



Kirchberg 28

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Reinhard Ruhland



Bau- und Möbelschreinerei

94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64 / 14 44

GUTTHANN HIW ARCHITECTEN

Planung & Bauleitung

Mussinstraße 7 · 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de



Lebensmittel und mehr!
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 0 99 64 / 6 40 10

HOLMER

... FÜR DEINE (T)RÄUME

Chamer Straße 8a
94375 Stallwang
T: 09964 / 618 838
hollmer-raumausstattung.de

BODENBELÄGE UND GARDINEN



Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64 / 61 00 30
Telefax 0 99 64 / 61 00 31



Malermeisterbetrieb
Junker

Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater

www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang



**Gasthof "Zur Post"
am 26. Juni 2022
Treffen ab 11:30 Uhr
mit gutem Essen und
hausgemachte Kuchen,
ab ca. 13:30 Uhr
Live-Auftritt mit
Mike Bender
"The Voice of Rock'n Roll"**

Wasserbeschaffungsverband Stallwang

Einladung

Zur Verbandsversammlung

Am Mittwoch den 25. Mai 2022 um 19.30 Uhr

Im Bürgersaal

Die Vorstandschaft des WBV Stallwang lädt zur Verbandsversammlung

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorstand
2. Rückblick
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Genehmigung des Haushaltsplans für 2022
5. Vorschau über anstehende Maßnahmen
6. Fragen, Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung mit dieser schriftlichen Einladung in jedem Fall beschlussfähig ist.
Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Ruhland Reinhard
1. Vorstand WBV